



sabinekaufmann
landschaftsarchitektin FH BSLA

im lot 10 | 8610 uster | 044 994 33 16
sk@sabinekaufmann-la.ch

Garten M, Uster

Gartenneugestaltung

Ausführung 2014, Integrierte Facharbeit im
3. Lehrjahr, Keller Gartenbau Uster

Der kleine Garten passte nicht mehr zur Familiensituation: Die Kinder inzwischen viel zu gross um auf der kleinen Rasenfläche zu spielen, die Bauherrin mit einer Vorliebe für Pflanzen und Lust auf mehr Vielfalt im Garten. Es brauchte genügend Platz für die gewünschte Staudenpflanzung und die vorhandenen Töpfe, sowie einen besseren Sichtschutz entlang der Ostgrenze. Ausserdem störte, dass der Unterstand frei einblickbar war.

Ich suchte nach einer Gestaltung, die dem strengen Rahmen der mehrzeiligen Reihenhaussiedlung eine verspielte Form gegenüberstellt. Die neue Garteneinteilung sollte genügend Hartfläche bieten und trotzdem das Grün möglichst nahe an den Sitzplatz heranholen. Der Garten sollte mehr Tiefenwirkung erhalten und durch die Staffelung der Pflanzen grösser wirken.

Nun sitzt man auf dem Sitzplatz nahe beim Grün und es ist gar möglich sich, trotz der beschränkten Platzverhältnisse, in der Pflanzung zu bewegen. Der Sitzplatz ist dank der Erweiterung durch die Kiesfläche gross genug, dass eine Festbank Platz findet. Und die Rabatte auf der Ostseite weist genügend Tiefe auf, um mit frei wachsenden Sträuchern den gewünschten Sichtschutz zu erzeugen. So können die Gehölze immer gleich und doch verschieden verwendet werden, mal als Sichtschutz, mal als Struktur in der Rabatte, mal als Vordergrund der dunklen Efeuwand.

Auch die formwilden Mosaikplatten aus Tessiner Granit werden so verwendet, dass es nur ein Material braucht: als Platte bei den Sitzplätzen und beim Weg und als Abschluss zwischen der Kiesfläche und der Pflanzung. Durch die Verwendung von nur einem Material, den Kies rechne ich nicht dazu, weil er in seiner Ausstrahlung neutral wirkt, ist der Garten trotz seiner Vielfalt ruhig und einheitlich geworden.

Der Garten wurde als integrierte Facharbeit im 3. Lehrjahr ausgeführt. Ebenso wurde die Pflanzung vom Lernenden in Zusammenarbeit mit der Bauherrin geplant.